



X-Laufwerk für CPC 464/664/6128

Die Hardware besteht aus einem hochwertigen Laufwerk (TEAC/BASF), das zusammen mit dem störsicheren Netzteil in einem stabilen Metallgehäuse untergebracht ist. Dieses 2*80 Track Laufwerk wird dann an den CPC mit eingebautem (oder beim CPC 464 zusätzlich angeschlossenen) 3"-Controller, anstelle eines 3"-Zweitlaufwerkes, angeschlossen. In einen freien Steckplatz der mitgelieferten (oder bereits vorhandenen) EPROM-Karte wird dann das **X-DDOS EPROM** eingesetzt. Danach besitzt man ein voll funktionsfähiges 'X-Laufwerk'.

Nach dem Einschalten des Rechners wird automatisch X-DDOS aktiviert und AMSDOS abgeschaltet. Das X-Laufwerk besitzt dann eine formatierte Kapazität von 704 - 716K. Durch den vorhandenen ROMOFF-Befehl kann jederzeit X-DDOS abgeschaltet und damit AMSDOS wieder aktiviert werden. Durch den RSX-Befehl !X oder !XDRIIVE kann die Laufwerkszuordnung vertauscht werden. Damit ist es dann auch möglich, Software, die generell auf Laufwerk A zugreift, mit dem X-Laufwerk zu verwenden. Das Booten von CP/M ist sowohl vom 3"- als auch vom X-Laufwerk möglich. Das Boot-Laufwerk ist unter CP/M dann automatisch Laufwerk A.

Hier noch ein Auszug aus der Liste mit weiteren interessanten Möglichkeiten des X-Laufwerks:

- Die RAM-Belegung ist nahezu 100% kompatibel zu AMSDOS. Dadurch ist eine sehr hohe Verträglichkeit mit vorhandener Software gewährleistet.
- Alle 3 AMSDOS-Formate beim 3"-Laufwerk und 3 Formate beim X-Laufwerk werden automatisch erkannt (System/Vendor: 704K, Data-Only: 716K und Vortex: 704K). Vortex-Disketten können also auch problemlos verarbeitet werden.
- Disketten mit unterschiedlichen Formaten können in beiden Laufwerken frei gewechselt werden.
- Bei der Entwicklung von X-DDOS wurde besonders auf hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit und Kompatibilität zu allen bekannten Produkten geachtet (z.B.: Vortex- und dk'tronics Speichererweiterungen, ROMs von ARNOR wie MAXAM, PROTEXT ...).
- Durch komfortable RSX-Befehle ist z.B. das Formatieren von 3"- und 2*80 Track Disketten, das Kopieren der Systemspuren oder das Setzen von Fileattributen auch unter BASIC möglich.
- Auf der mitgelieferten Diskette sind neben einigen Utilities auch Programme, die das automatische Übertragen und Anpassen von CP/M 2.2 und CP/M Plus ermöglichen.
- Die CP/M Plus Anpassung ist auch auf einem CPC 464/664 mit 64 KByte dk'tronics Speichererweiterung lauffähig.
- Als EPROM-Karte wird die 224K Erweiterung von DOBBERTIN mitgeliefert, die bei installiertem X-DDOS EPROM noch eine verfügbare Restkapazität von 208 KByte hat.
- Damit das X-DDOS auch in beliebigen EPROM-Karten betrieben werden kann, wurde völlig auf einen Kopierschutz verzichtet.
- Das X-DDOS EPROM kann auch einzeln bezogen und als 'Low-Cost'-Lösung beim CPC 464 im Controller direkt gegen das AMSDOS-ROM ausgetauscht werden. Ein Umschalten zwischen AMSDOS und X-DDOS ist bei dieser Konfiguration dann allerdings nicht mehr möglich.

X-DDOS EPROM mit Software und Beschreibung auf Diskette :	DM 99,-
224 KByte EPROM-Karte für CPC 464/664/6128, X-DDOS EPROM,	
Software und Beschreibung auf Diskette :	DM 239,-
3½" X-Laufwerk, 224 KByte EPROM-Karte für CPC 464/664/6128,	
X-DDOS EPROM, Software und Beschreibung auf Diskette :	DM 680,- 539,-
5¼" X-Laufwerk, 224 KByte EPROM-Karte für CPC 464/664/6128,	
X-DDOS EPROM, Software und Beschreibung auf Diskette :	DM 680,- 539,-
